

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 05.01.2017**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **19:50 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **FA/001/2017**

Anwesend sind:

Stadtvertreter/in

Frau Hannelore Basedow

Herr Heino Kühl

Herr Gregor Kutzner

Herr Norbert Stern

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Torsten Anwand

Herr Wolfgang Mieck

Frau Maike Pohlmann

Verwaltung

Frau Karin Corinth

Herr Jörn Pamperin

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 20.12.2016
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen und Mitteilungen
- 7** Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt
- 8** Überplanmäßige Ausgabe zur Oberfläche im OT Bahlen "Alte Straße"
Vorlage: 154/16/30
- 9** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017
Vorlage: 174/16/10/1
- 10** Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten der Stadt Boizenburg/Elbe und deren Kalkulation
Vorlage: 181/16/30
- 11** Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine außerplanmäßige Ausgabe (RW-Durchlass - OT Vier)
Vorlage: 0182/16/30/1
- 13** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 14** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 15** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist mit 7 Mitgliedern anwesend.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Stern schlägt vor, TOP 3 von der Tagesordnung zu nehmen, im TOP 11 die Ergänzungsvorlage 182/16/30/1 statt 182/16/30 und TOP 10 aus dem nichtöffentlichen Teil im öffentlichen Teil zu behandeln.

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Einwohnerfragestunde
- 6** Anfragen und Mitteilungen
- 7** Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt
- 8** Überplanmäßige Ausgabe zur Oberfläche im OT Bahlen "Alte Straße"
Vorlage: 154/16/30
- 9** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017
Vorlage: 174/16/10/1
- 10** Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten der Stadt Boizenburg/Elbe und deren Kalkulation
Vorlage: 181/16/30

Nicht öffentlicher Teil

- 11** Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine außerplanmäßigen Ausgabe (RW-Durchlass - OT Vier)
Vorlage: 182/16/30/1
- 12** Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 13** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 14** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

15 Schließen der Sitzung

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 20.12.2016

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass der Antrag, einen individuell abgestimmten Zeitplan zur Erstellung des Jahresabschlusses 2013 mit der Kommunalaufsicht zu vereinbaren, von dieser abgelehnt wurde.

Weiterhin gab es die Entscheidung der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung des Sondervermögens 2016, mit dem Hinweis Auszahlungen nicht mit dem Minuszeichen darzustellen. Diese Satzung wurde zur Kenntnis genommen.

Herr Pamperin berichtet, dass die Änderungsliste zum Haushalt 2017 mit der dazugehörigen Satzung, sowie ein Austauschblatt zum Produkt 53800 (mit Ergänzungen) verteilt wurden. Heute wurden auf einem Austauschblatt zusätzliche Erläuterungen zur Investition in Höhe von 250 T€ im Produkt 53800000 Erneuerung Regenwasserkanal von Dr. Alexander Str. durch die Gärten zur Einlaufstelle Boize dargestellt.

Weiter sagt Herr Pamperin, zur Darstellung der Garagenmieten, hatte er eine Anfrage an die Rechtsaufsicht des Landkreises gestellt und am 30.12.2016 die Antwort erhalten, die er beim Thema Haushalt besprechen wird.

In der kommenden Woche wird es noch eine zweite Ergänzungsvorlage zum Haushalt geben.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

zu 6 Anfragen und Mitteilungen

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

zu 7 Finanzstatus, wesentliche Abweichungen vom Haushalt

Aktuell liegt der Kennziffernspiegel zum 31.12.2016 vor. Auffällig ist, dass die Gewerbesteuer 250 T€ weniger im Anordnungssoll beträgt. Zur Haushaltsplanaufstellung im Oktober betrug das Anordnungssoll noch 1,952 Mio. €. So ist man davon ausgegangen, dass die Planzahl von 2 Mio. € erreicht wird. Drei größere Rückzahlungen, die man nicht vorhersehen konnte, mussten dann getätigt werden.

Bei den Personalkosten ergab sich eine deutliche Ersparnis, rund 340 T€. Die Zuweisungen für die Kitas waren ausreichend.

zu 8 Überplanmäßige Ausgabe zur Oberfläche im OT Bahlen "Alte Straße"
Vorlage: 154/16/30

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt auf seiner Sitzung am 21.11.2016, vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzausschusses am 13.12.2016, die Überplanmäßige Ausgabe auf dem Produkt/Sachkonto 54100000 – 09600600 in Höhe von 4.198,45 €.

Abstimmungsergebnis: **7/0/0**

zu 9 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017
Vorlage: 174/16/10/1

Herr Pamperin erläutert zu Beginn der Haushaltsdiskussion, dass jetzt die 1. Ergänzungsvorlage vorliegt. Sie enthält aus einer Sondersitzung des Hauptausschusses resultierende Vorschläge, die eingearbeitet wurden. Im Ergebnishaushalt ist schon die Reduzierung der Kreisumlage auf 42,8 %, das sind 52 T€ enthalten.

85 T€ fehlten noch beim Architektenwettbewerb Grundschulzentrum.

Neu ist die Sichtweise der Rechtsaufsicht, dass jetzt Planungskosten, die unmittelbar einem Projekt zu zuordnen sind, investiv sind. Sollte das Projekt dann nicht realisiert werden können, erfolgt die Umbuchung in den Ergebnishaushalt.

Deshalb sind in der Änderungsliste Planungskosten jetzt immer im investiven Bereich zu finden.

Neu ist jetzt Sportanlage Zahrendorf mit 500 T€, das Gutachten liegt jetzt vor. Weiter 10 T€ Planungskosten für den Steg am Altendorfer Teich, Planungskosten für die Feuerwehr in Schwartow 31 T€, 70 T€ für das Dorfgemeinschaftshaus in Bahlen, 20 T€ B-Plan/F-Planänderung um Planungsrecht zu schaffen, 45 T€ Planung für Kommunikationszentrum am Weg der Jugend.

Herr Pamperin gibt die Empfehlungen des SKS bekannt. (kein Zuschuss Kirche Orgel, nicht nur Planungskosten für das Kommunikationszentrum am Weg der Jugend, sondern auch den Abriss mit 90 T€ in 2017 und die Baukosten 370 T€ als Verpflichtungsermächtigung (VE) in 2018.

Der AWTUOS hat gestern empfohlen, für beide Teiche 30 T€ zu planen, Planungskosten für Anbau Feuerwehr in Schwartow, bis die Feuerwehrbedarfsplanung feststeht rauszunehmen und Fahrradgaragen und Infotafel am Hafen 8 T€ einzuplanen.

Weiter sagt Herr Pamperin, dass das Produkt GLM 11401000 noch nicht umfassend geplant werden kann und deshalb sollen Deckungsringe in der Haushaltssatzung (§ 8 1.) eingerichtet

werden: Betriebskosten Gebäude, Bewirtschaftungskosten Gebäude, Gebäudeversicherungen und Inventarversicherungen Gebäude.

Antrag Frau Pohlmann:

Zurückstellung des Erwerbes der Sportanlage Zahrendorf, weil sich auch aus dem Verkehrswertgutachten ein Instandhaltungsstau ergibt.

Herr Stern stimmt diesem Antrag auch zu. Es gibt noch viele offene Fragen, die zu klären sind.

Herr Mieck sieht hier Klärungsbedarf.. Es gibt noch keine Aussagen vom jetzigen Eigentümer der Fliesenwerke, wie es dort mit dem Platz weitergeht.

Herr Kühl gibt zu bedenken, dass es auch möglich ist, dass der Sportplatz kurzfristig von den Fliesenwerken gebraucht wird und mit Zahrendorf hätte man eine gute Möglichkeit.

Herr Mieck sagt, der nächste Gesprächstermin im Februar mit den Fliesenwerken sollte abgewartet werden.

Abstimmung: 6/1/0

Antrag Frau Pohlmann:

Zurückstellung der Planungskosten Anbau Feuerwehr Schwartow bis die Brandschutzbedarfsplanung fertiggestellt ist

Abstimmung: 7/0/0

Antrag Herr Mieck

Planungskosten 45 T€ Kommunikationszentrum Weg der Jugend streichen, 380 T€ Gesamtkosten einstellen

Herr Kühl fragt, woher diese Summe kommt. Die Zeichnung ist ihm bekannt.

Herr Stern sagt, dass ein Architekt diese Schätzung vorgenommen hat.

Herr Pamperin geht davon aus, dass diese grobe Kostenschätzung gemäß § 9 GemHVO nicht ausreichend ist.

Der Ausschuss schließt sich dann aber der Empfehlung des SKS an:

90 T€ für Abriss und Planungskosten 45 T€, VE für Baukosten in 2018 in Höhe von 270 T€

Abstimmung: 7/0/0

Antrag Frau Basedow:

Planungskosten Dorfgemeinschaftshaus OT Bahlen von 2017 nach 2018 (erst B-Plan- und F-Plan-Änderungen in 2017)

Abstimmung: 7/0/0

Antrag Frau Pohlmann:

Stege Altendorfer Teich und Fitzenteich 30 T€

Abstimmung: 7/0/0

Antrag Herr Mieck

Streichung Erwerb Regale Bilbiothek

Man sollte die künftige Entwicklung des Bibliothekstandortes abwarten.

Abstimmung: 7/1/0

Antrag Frau Pohlmann:

Erhöhung der Aufwendungen für Straßenunterhaltung auf 180 T€

Abstimmung: 7/0/0

Herr Anwand

von den 26,7 T€ eingeplanten Mitteln Anschaffungen Spielgeräte/Spielplätze sollen 13,3 T€ für Bahlen verwendet werden

Abstimmung: 7/0/0

Herr Anwand

Einstellung von 8 T€ für Fahrradgaragen und Infotafel am Hafen

Abstimmung: 7/0/0

Herr Stern fragt Herrn Pamperin, ob die Verwaltung sich an das Land bezüglich des Fördermitteltopfes für Schulsanierung, der 75 Mio € umfassen soll, gewandt hat.

Herr Pamperin wird das prüfen.

Zu dem Thema Garagen informiert Herr Pamperin über ein Schreiben der Rechtsaufsicht, das im Ausschuss verteilt wird. Er betrachtet es als dringlich, über den Sachverhalt im Ausschuss zu sprechen.

Für Herrn Pamperin enthält das Schreiben auch keine konkrete Antwort auf die Fragen, wie im Haushalt 2017 gebucht werden soll. Der allgemeine Hinweis auf das Bruttoprinzip erfolgt. Die Verwaltung wird sich bis zum Versand der 2. Änderungsliste eine Meinung bilden, wie der Sachverhalt im Haushalt abgebildet werden kann.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2017 (einschließlich der 1. Änderungsliste vom 28.12.2016).

Der geplante Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt 2017 beträgt 866.000 €.

In Höhe von 866.000 € erfolgt eine Entnahme aus der Kapitalrücklage, da dieser Betrag durch planmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen abzüglich der Auflösungen Sonderposten entstanden ist.

Die investiven Auszahlungen für die geförderten Baumaßnahmen Radweg Berliner Straße und Straßenbau Metlitzhof, Waldstraße, werden mit Sperrvermerken versehen (bis zur schriftlichen Zusage durch den Fördermittelgeber).

-

Abstimmungsergebnis: 6/0/1 mit Ergänzungen

zu 10 Benutzungs- und Entgeltordnung für Sportstätten der Stadt Boizenburg/Elbe und deren Kalkulation

Vorlage: 181/16/30

Herr Kühl vermisst den Vorschlag der Verwaltung, welche Variante genommen werden soll. Herr Stern erinnert an die Diskussion in der Stadtvertretung, muss so viel Geld für eine Kalkulation ausgegeben werden. Anschließend wird dann entschieden, welche Summen genommen werden bzw. was die Sportvereine in Rechnung gestellt bekommen.

Herr Kühl sagt, es ist klar, dass die Vereine diese vollen Preise nicht bezahlen können.

Herr Pamperin sagt, dass im SKS empfohlen wurde, die Variante 1 mit einer Eigenkapitalverzinsung weiter zu bearbeiten. Es sollen alle Kosten abgebildet werden. Für die März Sitzung soll die Verwaltung vorbereiten, wieviel Prozent der tatsächlichen Kosten genommen werden. Derzeit sind es 10 Prozent, die in der Benutzerordnung festgelegt sind. Die Vereine sollen nicht mehr als vorher belastet werden, die Kostensteigerungen sollen weitergegeben werden. Die Frage ist jetzt, wieviel Prozent erlassen werden.

Beschlussvorschlag:

Abstimmungsergebnis: keine

**zu 11 Eilentscheidung des Bürgermeisters über eine außerplanmäßige Ausgabe (RW-Durchlass - OT Vier)
Vorlage: 0182/16/30/1**

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister entscheidet über die außerplanmäßigen Auszahlung (Sachkonto 5380 0000 – 0473 2000) zur Begleichung der Rechnung der Fa. TSS GmbH in Höhe von 24.187,84 € zum Fälligkeitstermin. Die Deckung erfolgt aus den folgenden Sachkonten 5380 0000 - 0960 0370 (Nachträgliche Baukosten Hausanschlüsse - Regenwasser), 5380 0000 - 0960 0380 (Nachträgliche Baukosten Hausanschlüsse – Schmutzwasser) und 5380 0000 - 2314 2210 (SOPo aus Zuwendungen vom Land Schmutzwasserkanal OT Bahlen). Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

zu 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Stern stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Herr Stern gibt die gefassten Beschlussempfehlungen bekannt.

zu 15 Schließen der Sitzung

Herr Stern schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.01.17

Karin Corinth
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r